

Bündnistreffen Perspektivenwerkstatt

Ergebnisdokumentation der Veranstaltung
am 20. November 2024



AUFTRAGGEBER

Stadt Hofgeismar
Markt 1
34369 Hofgeismar



Ansprechperson:
Dirk Lindemann
Tel.: 05671 999046
E-Mail: dirk.lindemann@stadt-hofgeismar.de

AUFTRAGNEHMER

ProjektStadt
Wolfsschlucht 18
34117 Kassel



Projektleitung und Ansprechperson:
Marvin Coker
Tel.: 0561 1001-1376
E-Mail: marvin.coker@projektstadt.de

Projektmitarbeiterin:
Dr. Heike Neusüb
Tel.: 0561 1001-1254
E-Mail: heike.neusuess@projektstadt.de

Studentischer Mitarbeiter:
Korbinian Kaufmann
Tel.: 0561 1001-1456
E-Mail: korbinian.kaufmann@projektstadt.de

Stand: 17.12.2024

ABLAUF UND THEMEN DER VERANSTALTUNG

1. BEGRÜSSUNG.	5
2. INPUT & DISKUSSION: RÜCKSCHAU „STATUS QUO INNENSTADTENTWICKLUNG“, SCHLUSSFOLGERUNGEN & VORSCHAU	8
3. BERICHTE STADTVERWALTUNG UND ARBEITSGRUPPEN	23
4. WORLD CAFÉ: PROJEKTE BÜNDNIS INNENSTADT	28
5. AUSBLICK & VERABSCHIEDUNG	37

ANWESENHEIT

- Nicolas Caspari
- Hilmar Damm
- Barbara Gburrek
- Vanessa Jantzen (Mitarbeiterin Bauamt)
- Philipp Jorek
- Karin Kranz
- Kirstin Köster
- Dirk Lindemann (Leitung Bauamt)
- Herr Mohr
- Florian Mundweil
- Olga Scheffer
- Herr Sibert
- Antje Stahl
- Thomas Thiele
- Eileen Wiedenhoff

1. BEGRÜßUNG

Dirk Lindemann, der Bauamtsleiter der Stadt Hofgeismar, eröffnet das achte Bündnistreffen mit dem Thema „Perspektiven für die Innenstadt“ in der Pflege am Markt (Markt 6, Hofgeismar) und heißt alle Teilnehmenden herzlich willkommen. Er stellt zudem Frau Vanessa Jantzen als neue Mitarbeiterin des städtischen Bauamts vor, die fortan als Ansprechpartnerin im Bereich Innenstadtmanagement fungieren wird.

Die Teilnehmenden des Treffens stellten sich vor, darunter Vertreter des Repair-Treffs, Vertreterinnen und Vertreter des Feierabendmarkts, die erste Vorsitzende der Gemeinschaft für Handel und Gewerbe Hofgeismar e.V., aktive sowie ehemalige Magistratsmitglieder und interessierte Bürgerinnen und Bürger, einschließlich Neuzugezogener.

Herr Lindemann wies auf die erfolgreich abgeschlossene Maßnahme der Städtebauförderung hin, die Sanierung des Fachwerkhouses am Markt 5, welches nun als Tourismuszentrale der Stadt dient. Dieses stadtbildprägende Einzelkulturdenkmal aus dem Jahr 1560 beherbergt nun Einrichtungen wie den Naturpark Reinhardswald, die Tourist-Info und die Geschäftsstelle der Deutschen Märchenstraße. Weitere Informationen sind auf der Webseite der Stadt unter <https://www.hofgeismar.de/wirtschaft-bauen/aktuelle-bauprojekte/umbau-fachwerkhaus-5-tourismuszentrale/> verfügbar.

Das Fachbüro ProjektStadt, vertreten durch Herrn Coker und Frau Neusüß, das als Fördergebietsmanagement des Städtebauförderprogramms „Lebendige Zentren“ von der Stadt Hofgeismar beauftragt wurde, begrüßt ebenfalls die Anwesenden und leitet durch die Veranstaltung.

Im Rahmen des Bündnistreffens liegt der Fokus auf der Vorstellung und Diskussion einer längerfristigen Perspektive – ein Zukunftsbild – für die Entwicklung der Innenstadt von Hofgeismar, mit dem Ziel, einen breiten Konsens zu erreichen. Als Basis für diesen Austausch dienen die aktuellen Tendenzen und Entwicklungen der Innenstadt, die bereits im Sommer dieses Jahres von den Teilnehmenden des Treffens am 3. Juli beleuchtet wurden. Diese Beiträge haben wesentliche Einsichten in den Status Quo der Innenstadt geliefert und bilden nun die Grundlage für die weiterführenden Überlegungen. Es wird erörtert, wie die Innenstadt zukünftig wahrgenommen werden und welches positive Image für Hofgeismar geschaffen werden könnte. Zusätzlich werden erste Ideen für neue Projekte in der Innenstadt gesammelt und diskutiert. Beim nächsten Bündnistreffen, welches im kommenden Jahr stattfinden wird, erfolgt eine Konkretisierung der Ideen für neue Projekte, um deren Umsetzung vorzubereiten.

Die Ergebnisse der Bündnisarbeit fließen unter anderem in ein strategisches Handlungskonzept ein, das der Arbeit des neuen Innenstadtmanagements zu Grunde liegen wird. Perspektivisch wird das Innenstadtmanagement die Gesamtkoordination des Entwicklungsprozesses der Innenstadt übernehmen und als zentrale Kommunikationseinrichtung fungieren.



Lokales Bündnis für eine lebendige Innenstadt „Wir für Hofgeismar“

Perspektiven für die Innenstadt | 20. November 2024, 18:30 - 20:30 Uhr |

Ort: Pflege am Markt Hofgeismar, Markt 6



Perspektiven für die Innenstadt

Heutige Veranstaltung im Kontext –

Motto: „Wohin soll sich die Innenstadt von Hofgeismar entwickeln?“

- „Status Quo Innenstadt?“ (3. Juli 2024)
- **„Perspektiven für die Innenstadt“** (20. November 2024)
- „Maßnahmenvorschläge, wie, wann und wer“ (bis 06/2025)



Agenda

1. Begrüßung
2. Input & Diskussion: Rückschau „Status Quo
Innenstadtentwicklung“, Schlussfolgerungen & Vorschau
3. Berichte Stadtverwaltung und AGs
4. World Café: Projekte Bündnis Innenstadt
5. Ausblick & Verabschiedung

2. INPUT & DISKUSSION: RÜCKSCHAU „STATUS QUO INNENSTADTENTWICKLUNG“, SCHLUSSFOLGERUNGEN & VORSCHAU

Bevor die Teilnehmenden in die Diskussion über ein mögliches Zukunftsbild eintreten, gibt die ProjektStadt einen Überblick über den bisherigen Prozess und dessen inhaltliche Eckpfeiler. Die Ergebnisse dieser Eckpfeiler werden in ein Handlungskonzept für die Innenstadt einfließen. Zusätzlich informiert die Stadt Hofgeismar darüber, dass für die Sanierung der Stadthalle ein Fachbüro beauftragt wurde und der Prozess nun in die nächste Phase übergeht.

2. Input & Diskussion

2.1 Bisherige Aktivitäten

2.2 Rückschau „Status Quo Innenstadtentwicklung“

2.2 Schlussfolgerungen

2.3 Vorschau

2. Input & Diskussion

2.1 Bisherige Aktivitäten



2.1 Bisherige Aktivitäten: Vorab Einordnung „Wo stehen wir?“



Während der Bündnisveranstaltung „Status Quo Innenstadt?“ am 3. Juli 2024 haben die Teilnehmenden zu den Themenbereichen „Belebte Innenstadt“, „Schöne Innenstadt“ und „In der Innenstadt zu Besuch“ wertvolle Einblicke und Impulse für die Entwicklung der Innenstadt gegeben. Die wichtigsten fachlichen Ableitungen aus diesem Workshop sind in den nachfolgenden Präsentationsfolien detailliert dargestellt.

2. Input & Diskussion

2.2 Rückschau „Status Quo Innenstadtentwicklung“

2.2 Rückschau „Status Quo Innenstadtentwicklung“

Belebte Innenstadt Hofgeismar – Was nutzen Sie in der Innenstadt?



Einzelhandel

- 1 Super Hofgeismar
- 2 Fleischerei Hack & Fleischerei Köhler
- 3 Weinkeller Scheffer
- 4 E&D
- 5 Blumenladen
- 6 Flo Nr. 7
- 7 Betten Koch
- 8 Kinderparadies Meng
- 9 Herzensglück
- 10 JYSK
- 11 Weltladen

Lokales Bündnis für eine lebendige Innenstadt in Hofgeismar – 20.11.2024



2.2 Rückschau „Status Quo Innenstadtentwicklung“

Belebte Innenstadt Hofgeismar – Was nutzen Sie in der Innenstadt?



Gastronomie

- 1 Eisdielen
- 2 Brauhaus
- 3 Hirschapotheke
- 4 Café am Markt
- 5 City Grill
- 6 Timbered House

Lokales Bündnis für eine lebendige Innenstadt in Hofgeismar – 20.11.2024



2.2 Rückschau „Status Quo Innenstadtentwicklung“

Belebte Innenstadt Hofgeismar – Was nutzen Sie in der Innenstadt?



Dienstleistungen

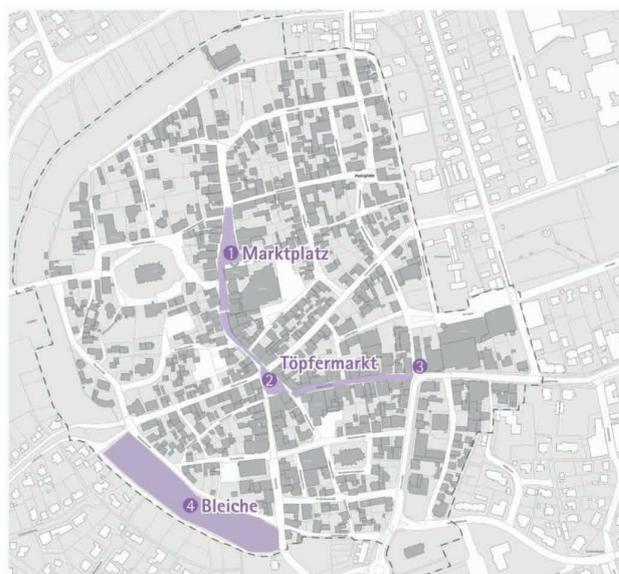
- Apotheke
- Bank
- Friseur
- Arzt
- Kinderarzt

Lokales Bündnis für eine lebendige Innenstadt in Hofgeismar – 20.11.2024 10



2.2 Rückschau „Status Quo Innenstadtentwicklung“

Belebte Innenstadt Hofgeismar – Was nutzen Sie in der Innenstadt?



Freizeit

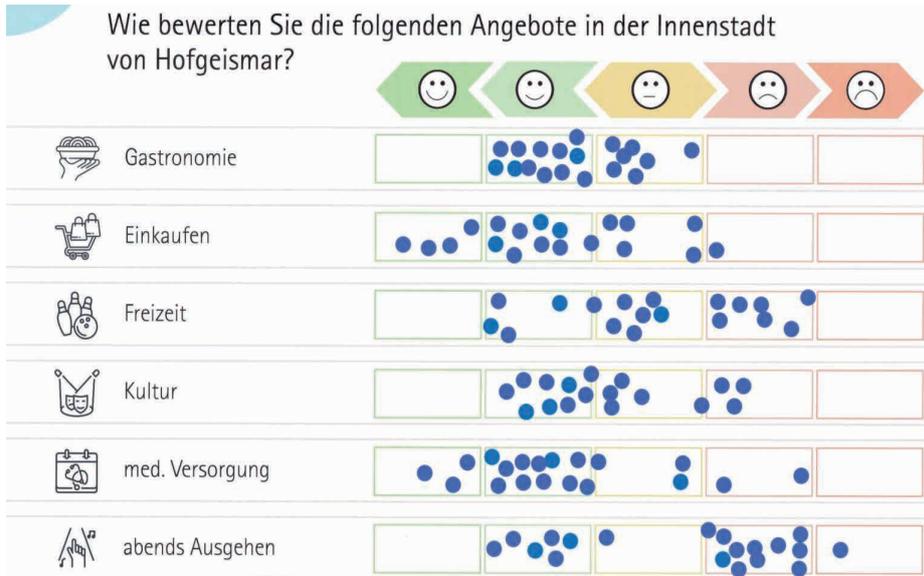
- Fußgängerzone
- 1 **Marktplatz**
- Feierabendmarkt
- Repair Treff
- Quartier am Markt
- Bücherei Marktstraße
- Sonnenbad
- Arbeit
- 2 **Töpfermarkt**
- Eisdiel
- 3 **Eisdiel Neue Straße**
- 4 **Bleiche**

Lokales Bündnis für eine lebendige Innenstadt in Hofgeismar – 20.11.2024 11



2.2 Rückschau „Status Quo Innenstadtentwicklung“

Belebte Innenstadt Hofgeismar

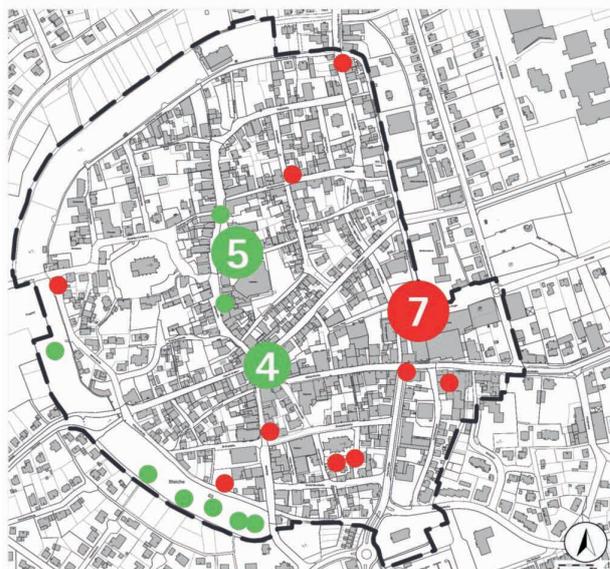


Lokales Bündnis für eine lebendige Innenstadt in Hofgeismar – 20.11.2024 12



2.2 Rückschau „Status Quo Innenstadtentwicklung“

Belebte Innenstadt Hofgeismar – Aufenthaltsorte (positiv/negativ)



Markieren Sie bitte:

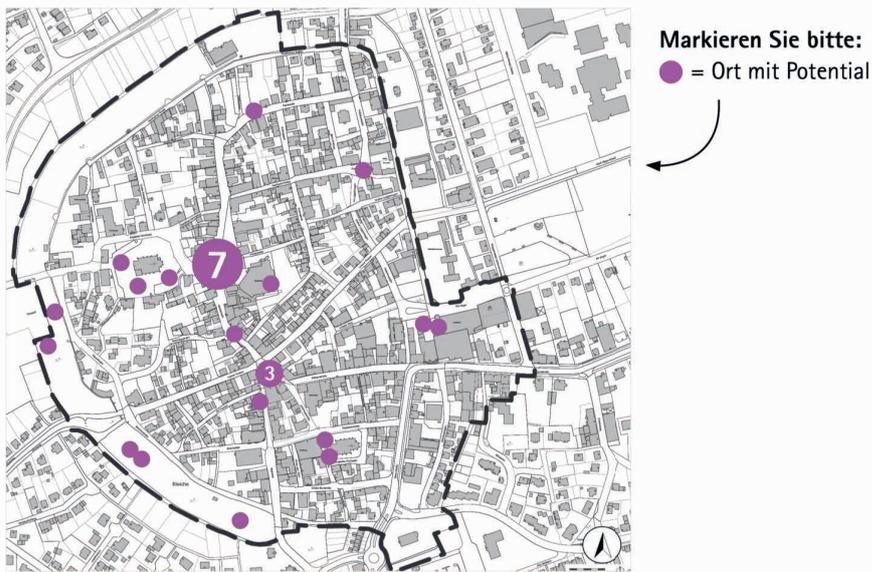
- = beliebter Ort
- = unbeliebter Ort

Lokales Bündnis für eine lebendige Innenstadt in Hofgeismar – 20.11.2024 13



2.2 Rückschau „Status Quo Innenstadtentwicklung“

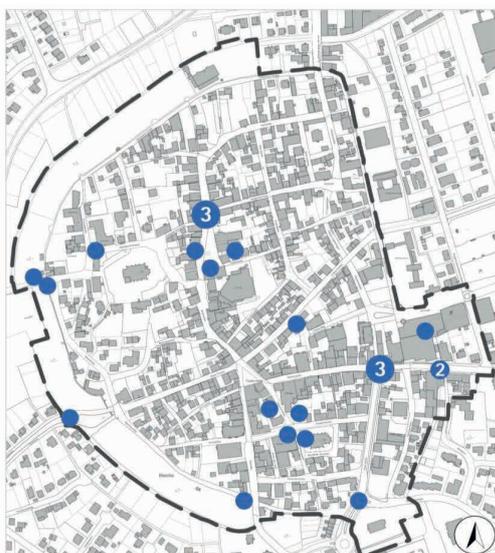
Belebte Innenstadt Hofgeismar – Verbesserung der Aufenthaltsqualität



Lokales Bündnis für eine lebendige Innenstadt in Hofgeismar – 20.11.2024 14

2.2 Rückschau „Status Quo Innenstadtentwicklung“

Schöne Innenstadt Hofgeismar – Ankunftsorte / was gefällt, was stört



Was gefällt Ihnen? 😊

- „Der Marktplatz“ (4 Stimmen)
- „Töpfermarkt“ (3 Stimmen)
- „Marktplatz“
- „Bleiche“ (2 Stimmen)
- „der neue Wasserspender“
- „der offene sprudelnde Brunnen am Marktplatz“
- Fackwerkhäuser (2 Stimmen)
- Fachwerk

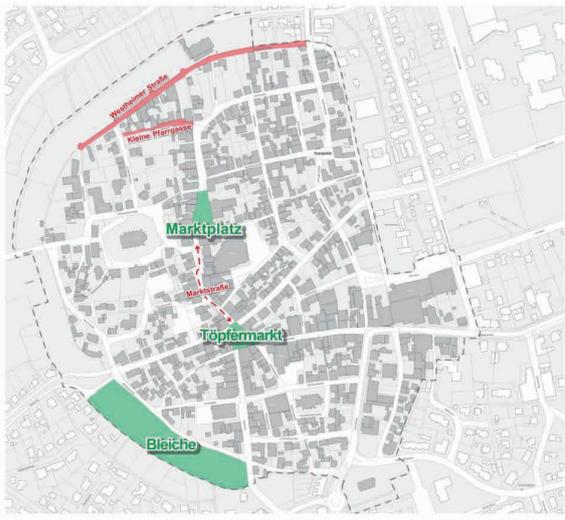
Was stört Sie? ☹️

- „bunte Blumentöpfe am Marktplatz“
- „Dornröschenbrunnen“
- „Verkehr und keine Fußwege“
- „Westheimerstraße“
- „Kleine Pfarrgasse - Asphalt“
- „Beleuchtung Stadthallenpassage“
- „zu wenig Grün, zu wenig Schatten“ (2 Stimmen)
- „Verkehr“ (2 Stimmen)
- „verfallene Gebäude“ (2 Stimmen)
- „zu wenig Versickerung“
- „Marktplatz zu steril, zu wenig Grün und Rosen“ (2 Stimmen)
- „Als Fußgängerin bleibe ich gefühlt am Töpfermarkt hängen. Es zieht mich nicht weiter Richtung Marktplatz“

Lokales Bündnis für eine lebendige Innenstadt in Hofgeismar – 20.11.2024 15

2.2 Rückschau „Status Quo Innenstadtentwicklung“

Schöne Innenstadt Hofgeismar – was gefällt, was stört



Was gefällt Ihnen?

-  Fachwerkhäuser
-  Bleiche
-  Marktplatz, Töpfermarkt

Was stört Sie?

-  Mangel an Grün und Schatten
-  Verkehr
-  verfallende Gebäude
-  Westheimer Straße
-  Kleine Pfarrgasse
-  ↔ Übergang Töpfermarkt/Marktstraße

Lokales Bündnis für eine lebendige Innenstadt in Hofgeismar – 20.11.2024 16



Beispiel für einen Steckbrief

2.2 Rückschau „Status Quo Innenstadtentwicklung“

Schöne Innenstadt Hofgeismar – Orientierung



Orientierungspunkte

- 1 Neustädter Kirche
- 2 Classic Tankstelle
- 3 Eisdiele
- 4 Friseur, Arzt, Einkaufen

- Fuß- und Radwege
- Ruhe, wenig Verkehr
- Kurze Wege
- Blumengärtchen
- Freizeitmöglichkeiten
- Parkmöglichkeiten

Lokales Bündnis für eine lebendige Innenstadt in Hofgeismar – 20.11.2024 17



2.2 Rückschau „Status Quo Innenstadtentwicklung“

Zu Besuch in der Innenstadt Hofgeismar – was gefällt, was stört



Empfehlenswerte Orte

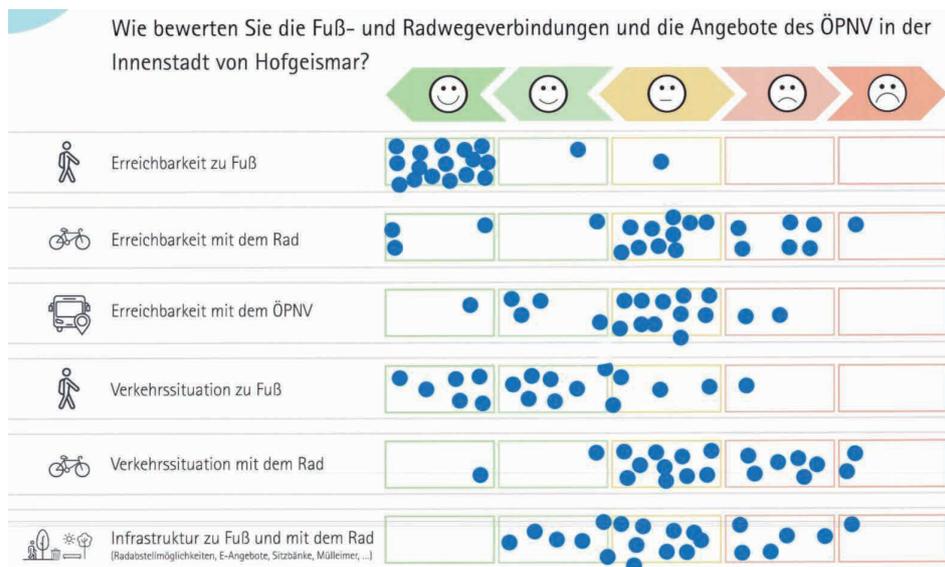
- „Marktplatz“
- „Töpfermarkt“
- „Bleiche“
- „Altstädter-Kirche“
- „Goldenes Herz Würfelturm“
- „Mühlenstraße“
- „Neustädter Kirche“
- „Apothekenstraße“
- „Apothekenmuseum“
- „Stadtmuseum“
- „Marktstraße“

Lokales Bündnis für eine lebendige Innenstadt in Hofgeismar – 20.11.2024 18



2.2 Rückschau „Status Quo Innenstadtentwicklung“

Zu Besuch in der Innenstadt Hofgeismar – Erreichbarkeit



Lokales Bündnis für eine lebendige Innenstadt in Hofgeismar – 20.11.2024 19



Basierend auf dem bisherigen Prozess wurden mehrere Schlussfolgerungen gezogen. Erstens konnten derzeitige Maßnahmen überprüft werden: Die Einschätzung des Status Quo durch die Bündnismitglieder bestätigt die Analysen der Fachbüros (S+H, ProjektStadt) sowie der Stadtverwaltung Hofgeismar. Zu den identifizierten Defiziten und Potenzialen wurden bzw. werden entsprechende Konzepte entwickelt und Maßnahmen umgesetzt. Zweitens wurden aus diesen Erkenntnissen sieben Handlungsfelder mit spezifischen Zielen abgeleitet. Drittens wird vor diesem Hintergrund ein Leitbildvorschlag/ eine Zukunftsvision zur Diskussion gestellt. Die Ergebnisse der anschließenden Austauschrunde sowie die von den Bündnismitgliedern eingebrachten Vorschläge und Anregungen sind auf den folgenden Seiten dokumentiert.

2.3 Schlussfolgerungen

- **Ableitung I – Überprüfung derzeitiger Maßnahmen**
- Einschätzung zum Status Quo durch Bündnismitglieder deckt sich mit Einschätzung durch Fachbüros (S+H, ProjektStadt) und der Stadtverwaltung Hofgeismar
- Zu den Herausgearbeiteten Defiziten und Potenzialen wurden oder werden Konzepte erarbeitet bzw. Maßnahmen umgesetzt:
 - Leerstandsmanagement (In Vorbereitung)
 - Marketingkonzept für die Innenstadt
 - Orientierungskonzept für die Innenstadt
 - Projekte aus dem Bündnis/ vom Quartier am Markt zur Belebung von Stadtplätzen
 - Weitere Projekte zur Belebung (z.B. des Grünrings, Töpfermarkt)
 - Stadteingang am Würfelturm (Konzept liegt vor, mittel- bis langfristig: Umgestaltung)
 - Bahnhofstraße (kurzfristig: Konzepterstellung, langfristig: Umgestaltung)
 - Altstädter Kirchplatz (Konzept für Freiraum in Vorbereitung, langfristig: Umgestaltung)
 - Stadthalle (Sanierungsplanung in Vorbereitung, mittelfristig: Umbau)
 - Projekte zur Klimaanpassung / Begrünung (Querschnittsthema)

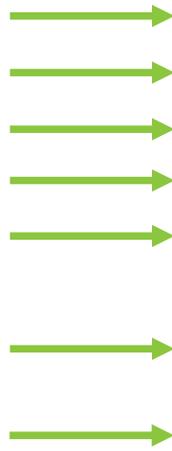


2.3 Schlussfolgerungen

- **Ableitung II – Ziele:** Wir haben daraus Ziele für die Innenstadtentwicklung abgeleitet

Handlungsfelder

- Nutzungen & Leerstand
- Innenstadtmarketing
- Lesbare Stadt
- Nutzbarkeit und Bespielung
- Gestaltung des öffentlichen Raumes
- Instandhaltung/-setzung der Gebäudesubstanz
- Klimaanpassung



Ziele

- Sicherung der Attraktivität der Innenstadt
- Steigerung der Wertschöpfung
- Verbesserung der Orientierung
- Nutzung und Belebung von Stadträumen
- Steigerung der Aufenthaltsqualität
- Aufwertung des Stadtbildes, Nutzbarkeit der Gebäude
- Begrünung, Hitzeprävention, Verbesserung der Lebensbedingungen

Lokales Bündnis für eine lebendige Innenstadt in Hofgeismar – 20.11.2024 22



2.3 Schlussfolgerungen

- **Ableitung III – Leitbild:** Welche Art Leitbild lässt sich wiederum daraus ableiten?



Lokales Bündnis für eine lebendige Innenstadt in Hofgeismar – 20.11.2024 23



2.3 Schlussfolgerungen

- **Ableitung III – Leitbild:** Welche Art Leitbild lässt sich daraus ableiten?

Leitbildvorschlag/ Zukunftsvision:

Die märchenhafte Altstadt von Hofgeismar – Ein Wohlfühlort für Hofgeismarer und Touristinnen

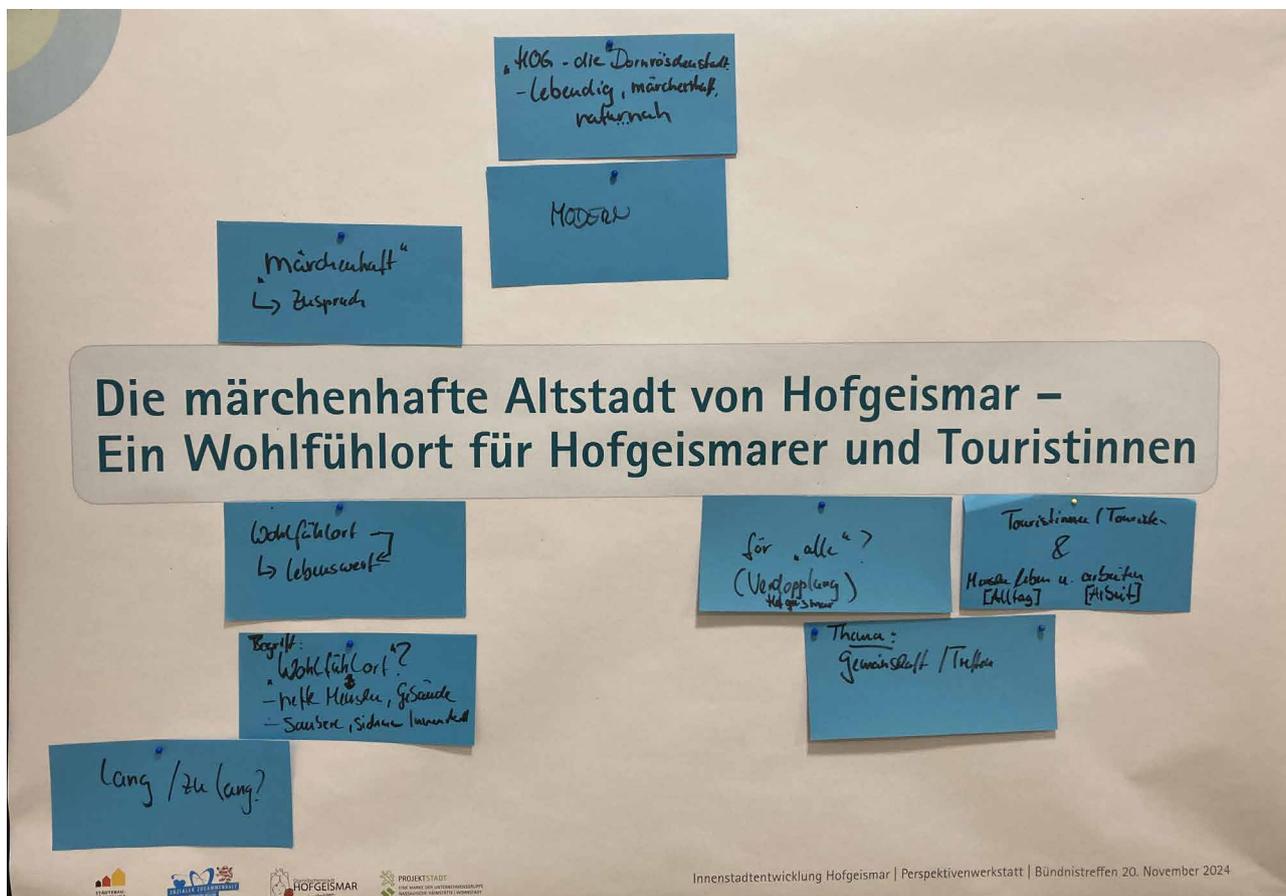
2.3 Schlussfolgerungen

- **Ableitung III – Leitbildvorschlag/ Zukunftsvision:**

Die märchenhafte Altstadt von Hofgeismar – Ein Wohlfühlort für Hofgeismarer und Touristinnen

>> Stimmen Sie zu? Haben Sie Ergänzungen?

AUSTAUSCH LEITBILDVORSCHLAG/ ZUKUNFTSVISION



Die Teilnehmenden tauschen sich über den vorgeschlagenen Leitbildentwurf/ die Zukunftsvision aus, wobei sie wertvolle Anregungen und Hinweise für den weiteren Prozess liefern:

- Ein Teilnehmer merkte an, dass ihm der Formulierungsvorschlag für das Leitbild zu lang erscheint. Er schlug zudem vor, den Begriff „Wohlfühlort“ durch „Lebenswert“ zu ersetzen, um die Assoziationen zu „netten Menschen“, einer „sauberen“, „modernen“, „agilen“ und „sicheren“ Innenstadt, die „schöne Erlebnisse“ bietet, besser zu erfassen.
- Der Begriff „märchenhaft“ wurde positiv aufgenommen. Es wurde jedoch angeregt, das Thema „Dornröschen“ in der Innenstadt erlebbarer und präsenter zu gestalten. In diesem Kontext wurde auch darauf hingewiesen, dass die Marke „Dornröschenstadt Hofgeismar“ geschützt ist und empfohlen, an diesen Charakter anzuknüpfen.
- Die wiederholte Nennung von „Hofgeismar“ im Leitbild wurde kritisch betrachtet. Stattdessen wurde der Slogan „Ein Wohlfühlort für alle“ vorgeschlagen.

- Eine Teilnehmerin bemängelte, dass die naturnahe Qualität Hofgeismars im Leitbild fehlt und schlug vor, die Zukunftsvision stärker zu thematisieren. Sie empfahl, die Frage „Wo wollen wir hin?“ mit Attributen wie „modern“, „digital“ und „nachhaltig“ zu beantworten. Sie schlug vor, unter „Dornröschenstadt Hofgeismar“ drei zentrale Merkmale wie „lebendig“, „märchenhaft“ und „naturnah“ zu nennen.
- Die Bedeutung von „Gemeinschaft“, „Treffen“ und „Zusammenkommen“ als Qualitäten von Hofgeismar wurde hervorgehoben und sollte im Leitbild reflektiert werden.
- Ein weiterer Vorschlag thematisierte die Triade aus „Leben“, „Arbeit“ und „Tourismus“, die die Innenstadt von Hofgeismar charakterisiert. Diese Aspekte sollten ebenfalls im Leitbild verankert werden.
- Herr Lindemann, der Bauamtsleiter der Stadt Hofgeismar, betonte die Wichtigkeit des märchenhaften Charakters von Hofgeismar und die Notwendigkeit, eine Brücke zwischen den Bedürfnissen der Bewohnerinnen und Bewohner sowie den Touristinnen und Touristen zu schlagen. Das Leitbild sollte diese Verzahnung fördern.

Diese Rückmeldungen und Vorschläge werden bei der Weiterentwicklung des Leitbildes berücksichtigt, um ein ansprechendes Zukunftsbild für Hofgeismar zu schaffen.

Zum Abschluss des Tagesordnungspunktes „Input & Diskussion“ wird ein Ausblick auf die nächsten Schritte gegeben: Es wird ein Handlungskonzept für die Innenstadtentwicklung von Hofgeismar erarbeitet, das als Arbeitsgrundlage für das Innenstadtmanagement dient. Dieses Management beinhaltet zudem die kontinuierliche Bildung von projektbezogenen Arbeitsgruppen sowie die regelmäßige Fortführung der Bündnistreffen. Auf diese Weise wird der Prozess der Innenstadtentwicklung von verschiedenen Akteuren der Stadtgesellschaft aktiv mitgestaltet.

2. Input & Diskussion

2.4 Vorschau

2.4 Vorschau

- **Erarbeitung Handlungskonzept** Innenstadtmanagement (ProjektStadt)
- **Etablierung Innenstadtmanagement** (Verwaltung - Ansprechperson) und **Umsetzung Handlungskonzept**
 - Fortlaufende Initiierung **projektbezogener Arbeitsgruppen**
 - **Regelmäßige Bündnistreffen** (z.B. 2x jährlich)

3. BERICHTE STADTVERWALTUNG & ARBEITSGRUPPEN

Im Rahmen des nächsten Tagesordnungspunktes präsentieren die Arbeitsgruppen „Feierabendmarkt“ und „Repair-Treff“ den Bündnismitgliedern den aktuellen Stand, die bisherigen Erfolge sowie die zukünftigen Planungen ihrer Projekte. Zusätzlich informiert Herr Lindemann über die Entwicklungen im Projekt „Stadteingang am Würfelturm“. Frau Kranz, die erste Vorsitzende der Gemeinschaft für Handel und Gewerbe Hofgeismar e.V., berichtet über neue Ideen und Initiativen zur Aufwertung von Leerständen, die unter dem Motto „Dornröschen Erleben“ entwickelt wurden.

3. Berichte

3.1 Stadtverwaltung | Serie: Kleine Erfolge in der Innenstadt

3.2 AGs | Feierabendmarkt, Repair-Treff, Würfelturm



3.1 Stadtverwaltung | Serie: „Kleine Erfolge in der Innenstadt“

- **Anlass:** Verwaltung muss stets Prioritäten setzen. Sie können ihr dabei helfen...
- **Zur Erinnerung – Aufgabe 3.7.24:** „Bitte schreiben Sie Vorschläge für Maßnahmen auf, die die Verwaltung Ihrer Meinung nach kurzfristig umsetzen könnte, um kleine Erfolge in der Innenstadt sichtbar zu machen.“

Frage 1: Welche „kleinen“ Maßnahmen kann die Verwaltung zur Aufwertung der Innenstadt veranlassen?

Frage 2: Welche „kleinen“ Maßnahmen kann die Einwohnerschaft zur Aufwertung und Verschönerung der Innenstadt beitragen?

D.h. wenn Ihnen **auch heute** eine Maßnahme einfällt, schreiben Sie sie auf die Karten, die auf den Tischen liegen. Pinnen Sie Ihren Vorschlag im Laufe der Veranstaltung an die Stellwand.

SERIE „KLEINE ERFOLGE IN DER INNENSTADT“

Während dieses Bündnistreffens haben die Teilnehmenden erneut die Gelegenheit, wichtige Anregungen im Rahmen der Serie „Kleine Erfolge in der Innenstadt“ an die Stadtverwaltung Hofgeismar zu richten. In einer Frage- und Diskussionsrunde erörtern Herr Lindemann und Frau Jantzen gemeinsam mit den Anwesenden die vorgebrachten Vorschläge.

Thema: Glas- und Altkleidercontainer

Die aktuelle Platzierung der Glas- und Altkleidercontainer wird als problematisch betrachtet. Herr Lindemann erläutert, dass die Suche nach einem alternativen Standort auf Schwierigkeiten stößt. Eine Verlegung der Container zum Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB) ist nicht möglich, da Testfahrten gezeigt haben, dass große Abfallsammel-fahrzeuge dort nicht passieren können. Auch eine Verlegung in die Schirmerstraße gestaltet sich problematisch, da diese eine Einbahnstraße ist.

Thema: Verunkrautung

Herr Lindemann bittet um eine Einschätzung der Anwesenden zur aktuellen Unkraut- und Müllsituation. Er berichtet von Optimierungen in der Entsorgung von Unkraut und Müll. Zudem wird das Thema Vandalismus auch innerhalb der Stadtverwaltung als problematisch angesehen und behandelt.

3. Berichte

3.2 AGs | Feierabendmarkt, Repair-Treff, Würfelturm



AG FEIERABENDMARKT

Frau Köster berichtete über ein erfolgreiches Jahr 2024 für den Feierabendmarkt in Hofgeismar. Mit einem engagierten Team von 15-20 ständigen und wechselnden Ehrenamtlichen konnte von Mai bis September an jedem dritten Freitag ein Markt auf dem Marktplatz durchgeführt werden.

Für das Jahr 2025 sind weitere Durchführungen des Feierabendmarktes mit einigen Neuerungen geplant. So wird der Markt zukünftig eine Stunde länger geöffnet sein (2023-2024: 15-19 Uhr) und es wird eine Standgebühr von 15 Euro erhoben. Viele der bisherigen Markthändlerinnen und Markthändler haben ihre Teilnahme für das kommende Jahr zugesagt, und es werden zusätzlich neue Händler angefragt. Die Projektgruppe hat festgestellt, dass der Markt Event-Charakter annimmt. In Zukunft soll der Fokus wieder stärker auf dem Einkaufserlebnis liegen, weshalb das Warenangebot erweitert werden soll.

Die Mitglieder der Projektgruppe sowie die Besucherinnen und Besucher des Feierabendmarktes schätzen die angenehme und schöne Atmosphäre des Marktes. Auch von Seiten der Hofgeismarer Bevölkerung kam die Rückmeldung, dass eine Fortsetzung des Feierabendmarktes gewünscht wird.

Es gibt jedoch Herausforderungen, insbesondere den arbeitsintensiven Ausbau des Angebots. Obwohl die meisten Marktbesucher zufrieden sind, gibt es einige Stände, die weniger umsetzen. Vor diesem Hintergrund ist geplant, das Angebot entsprechend anzupassen, um den Bedürfnissen aller Beteiligten gerecht zu werden.

AG REPAIR-TREFF

Herr Damm berichtete ebenfalls von einem erfolgreichen Jahr 2024 für den Repair-Treff, der eine stetig wachsende Teilnahme verzeichnet. Aufgrund der hohen Nachfrage wurde im November ein zusätzlicher Termin angeboten. Herr Damm erwähnte auch, dass das Team gewachsen ist und viele Besucherinnen und Besucher zufriedenstellende Erfahrungen gemacht haben. Zudem erwägt er, eine Bewerbung um Bundesfördermittel für Reparatur-Cafés einzureichen, um die Initiative weiter zu unterstützen (<https://www.bmuv.de/pressemitteilung/bundesumweltministerium-foerdert-erstmal-repair-cafes-und-selbsthilfewerkstaetten>).

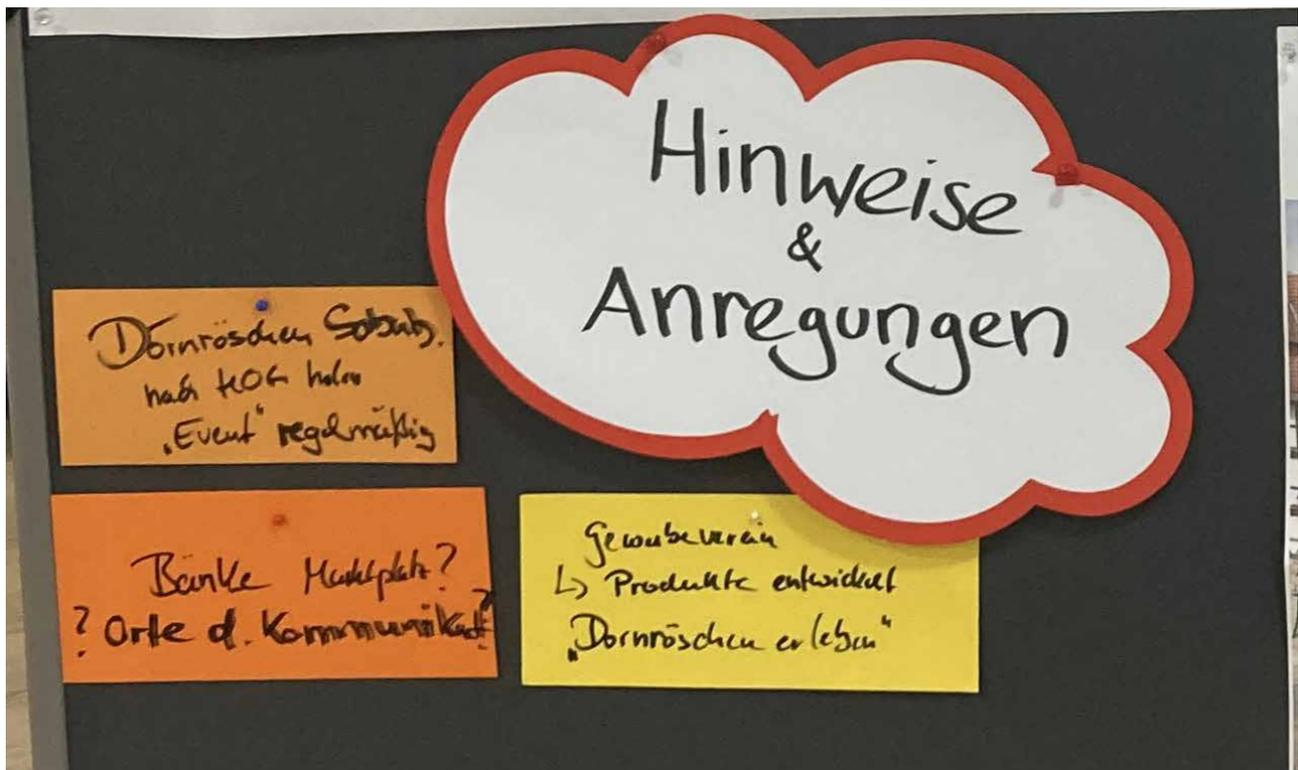
STADTEINGANG AM WÜRFELTURM

Herr Lindemann, der Bauamtsleiter der Stadt Hofgeismar, informierte über die laufende Maßnahme zur Umgestaltung des Stadteingangs am Würfelturm, um auch die Teilnehmenden, die zum ersten Mal bei einem Bündnistreffen sind, auf den aktuellen Stand zu bringen. Im Rahmen dieses Projekts wurde eine Machbarkeitsstudie durch das Planungsbüro GTL durchgeführt. Das Ziel dieser Maßnahme ist die Schaffung eines erfahrbaren und einladenden Stadteingangs. Herr Lindemann berichtete zudem von Gesprächen mit den Grundstückseigentümern und positiven Entwicklungen in diesem Bereich.

HINWEISE & ANREGUNGEN

Im Rahmen der neu initiierten Gruppe „Dornröschen Erleben“ der Gemeinschaft für Handel und Gewerbe Hofgeismar e.V. hat Frau Kranz, die erste Vorsitzende der Gemeinschaft, auf den regelmäßig stattfindenden Stammtisch hingewiesen. Diese Gruppe hat verschiedene Merchandise-Artikel mit Hofgeismar-Bezug entwickelt, die auch auf dem Weihnachtsmarkt am vierten Advent erhältlich sein werden. Herr Lindemann äußerte den Wunsch nach einer Abstimmung dieser Artikel mit der Stadtverwaltung. Frau Kranz berichtete zudem von Ideen und Aktionen zur Aufwertung leerstehender Ladenflächen in der Innenstadt, wie das Bekleben und Dekorieren von Schaufenstern mit Märchenthemem.

Weiterhin wurden Vorschläge im Bereich Tourismus und Marketing gemacht: Eine Idee ist, regelmäßig eine der Dornröschen-Figuren von der Sababurg in die Hofgeismarer Innenstadt einzuladen, beispielsweise jeden Sonntag, möglicherweise mit einem Event-Charakter vor der Stadtbibliothek oder der Rathaustreppe. Es wurde auch angemerkt, dass den Dornröschen-Figuren die „Prinzen“ fehlen, was ergänzend vorgeschlagen wurde. Zusätzlich merkten die Teilnehmenden an, dass die Sitzmöglichkeiten auf dem Marktplatz nicht ausreichend einladend gestaltet sind, um zu Verweilen und um Gespräche zu führen.



4. WORLD CAFÉ: PROJEKTE BÜNDNIS INNENSTADT

Die nächste Phase der Veranstaltung besteht aus einer Gruppenarbeitsphase, die nach der World Café-Methode organisiert wird. Die Teilnehmenden teilen sich in drei Gruppen auf. Jede Gruppe wählt aus einer vorbereiteten Liste von Maßnahmenvorschlägen ein Projekt aus oder entwickelt ein neues Projekt. Dabei notieren sie erste Überlegungen zur Umsetzung des Projektes, orientiert an der Leitfrage: „Wie ist das Projekt umsetzbar?“ Nach zehn Minuten erfolgt eine Rotation, bei der die Gruppen weiterziehen und an den Ergebnissen der vorherigen Gruppe weiterarbeiten. Eine Person verbleibt jeweils am Gruppentisch, um den neu ankommenden Teilnehmenden den aktuellen Stand des Projekts kurz vorzustellen. Die Ergebnisse dieser Arbeitsphase sind auf den nachfolgenden Folien dargestellt. Die Liste der Maßnahmenvorschläge wurde aus den bisherigen Ideen der Bündnisarbeit zusammengestellt.

4. World Café: Projekte Bündnis Innenstadt



ZUKUNFT INNENSTADT

LOKALES BÜNDNIS FÜR EINE LEBENDIGE INNENSTADT „WIR FÜR HOFGEISMAR“

BELEBEN. BESPIELEN. NUTZEN. Hopp oder Topp?! Projekte wählen & mitmachen

Projektidee / Maßnahme <small>(Textelemente in grau+kursiv= Betonung, Einordnung, Input durch die ProjektStadt)</small>	Stimmungsbild 2. Bündnistreffen am 14.7.2022	Stimmungsbild 3. Bündnistreffen am 6.10.2022	Gesamtergebnis 2. und 3. Bündnistreffen	Wer will mitmachen?
Ladenbelebung: Schuster, Lederhandwerk, Sattler	●●●●●●	●	7	Karin Kranz
Ladenbelebung: Reparatur-Café	●●●●●●	●●●●●●●●	19	Torben Busse, Karin Kranz, Fr. Ganter-Shaw
Öffentlicher Raum: Spielmöglichkeiten für Kinder (Marktplatz) <small>(Aktionen für Kinder: Hüpfburg, Sandkasten)</small>	●●●●●●	●●●●●●	10	
Öffentlicher Raum: Aufenthaltsmöglichkeiten (Marktplatz) <small>(in Verbindung mit Thema Beschattung, Bepflanzung, Afterwork, Kino im Freien, Beachparty, sportliche Aktivitäten: Boule/Schach/ Tischtennis, Nutzung des Marktplatzes für Außergastronomie)</small>	●●●●●●	●	6	
Öffentlicher Raum: 1x pro Monat Markt <small>(regelmäßige Nutzungen)</small>	●●●●	●●●●●●●●●●	23	C. Leimbach, J. Filippi, K. Köster, M. Grebing, K. Kranz, E. Scheffer, (K. Piebmann)
Öffentlicher Raum: Verbindung zum Marktplatz (Altstädter Kirchplatz) <small>(=Baulich: Aufwertung der Verbindungen zum Marktplatz; Nutzungskreuzen, Übungsobende der Musikschule im Freien, Biergarten, Spielangebote für Kinder)</small>	●●●●		3	
Öffentlicher Raum: Professionalisierung Stadtmarketing und Tourismus <small>(Vernetzung von Aktivitäten und Akteuren) (Strategie erforderlich)</small>	●●	●●	4	
Öffentlicher Raum: Stadteingang Ost (Würfelturm und Dornröschen) <small>(Strategie erforderlich, auch für Ladenbelebung)</small>	●●	●●●●●●	8	Stephanie Schier, Antje Blücher, Günther Koseck
Öffentlicher Raum: Orientierung (z.B. Blumenkästen) <small>(Strategie erforderlich)</small>	●●	●	3	
Öffentlicher Raum: Digitalmangel (Internetseiten pflegen)	●●	●	3	
Öffentlicher Raum: Afterwork (Marktplatz)	●●		2	
Ladenbelebung: Gastronomischer Markt (z.B. Töpfermarkt)	●●	●●●●	5	
Ladenbelebung: Fair-Trade	●●	●●●●	5	
Ladenbelebung: Verlagerung von Betrieben in die Altstadt	●	●	2	
Ladenbelebung: fairer Einkaufsführer	●		1	
Ladenbelebung: gemeinsame Handelsplattform, digitales Kaufhaus Hofgeismar <small>(Strategie erforderlich im Rahmen von Vernetzung und Professionalisierung)</small>	●	●	2	
Öffentlicher Raum: Themenrundgang	●	●	2	
Öffentlicher Raum: Pop up Café (Marktplatz)	●		1	
Ladenbelebung: Kursangebote (z.B. von der VHS, Musikschule) <small>(Räumlichkeit für Bildungs- und Kulturangebote)</small>	●	●	2	
Öffentlicher Raum: Beschattung (Idee: Pergola) <small>(Strategie erforderlich: Thema Begrünung (Rosen?))</small>	●		1	

Abholstation für lokale Produkte (evtl. auch Pakete etc.)

Übergeordnete Themen

- Tourismus- und Stadtmarketingkonzept
- Orientierungs- und Lenkungs-konzept (Influencer Verkehr, Wegkonzeption)
- Bündnisarbeit
- Öffentlicher Raum und Angebote
- Flächen- und Leerstandskataster
- „Klimmerer“

Bündnis „Wir für Hofgeismar“: Maßnahmenvorschläge

- Zusammenführung von Ideenvorschlägen
- bewusst als Arbeitsdokument

Maßnahmenvorschläge Bündnis Innenstadt "Wir für Hofgeismar"
Zusammenführung Ideenvorschläge (s. Projektpriorisierung) & Vorschläge sog. "Themenspeicher"

Legende:
 schwarz dünn = Thema/ Idee/ Vorschlag Bündnis (noch nicht in Planung/ Umsetzung)
 schwarz fett = Thema/ Idee/ Vorschlag Bündnis in Planung/ Umsetzung
 Themenspeicher = Thema/ Idee/ Vorschlag wurde in den sog. "Themenspeicher" aufgenommen, da nicht eindeutig zuzuordnen
 Ladenbelebung und Belebung öffentl Raum

Thema/ Idee/ Vorschlag:

1) Zuordnung in übergeordnete (städtische) Themenkomplexe:
1) Tourismus- und Stadtmarketingkonzept (Vorschlag ProjektStadt):
 Diesem Themenkomplex folgende Vorschläge des Bündnisses zugeordnet:
 Professionalisierung v. Stadtmarketing und Tourismus (u.a. Vernetzung von Aktivitäten und Akteuren) (4 P. Priolliste)
 Digitalmangel (Internetseiten pflegen) (3 P. Priolliste)
 Würfelturm & Dornröschen (als inhaltl. Thema bei Tourismus und Stadtmarketing ausbauen) (Themenspeicher)

2) Orientierungs- und Lenkungs-konzept (Vorschlag ProjektStadt):
 Diesem Themenkomplex folgende Vorschläge des Bündnisses zugeordnet:
 Orientierung, z.B. Blumenkästen (3 P. Priolliste); Thema Rose
 Beschattung (Pergola u.a.), Strategie Thema Begrünung (Rosen?) (1 P. Priolliste)
 Parkplätze besser ausschildern (Themenspeicher)
 Hinweisschilder Spielplätze (Themenspeicher)
 Instandsetzung/ Erneuerung Schaukästen (Themenspeicher)

3) Flächen- und Leerstandskataster (Vorschlag ProjektStadt)
 Diesem Themenkomplex folgende Vorschläge des Bündnisses zugeordnet:
 gemeinsame Handelsplattform, digitales Kaufhaus Hofgeismar: 2 P. Priolliste
 Verlagerung von Betrieben in die Altstadt: 2 P. Priolliste



Bündnis „Wir für Hofgeismar“: Maßnahmenvorschläge

(Fortsetzung)

- Zusammenführung von Ideenvorschlägen
- bewusst als Arbeitsdokument

Maßnahmenvorschläge Bündnis Innenstadt "Wir für Hofgeismar"	
Zusammenführung Ideenvorschläge (s. Projektpriorisierung) & Vorschläge sog. "Themenspeicher"	
4) "Altstadt-Kümmern" (Schnittstelle Stadtverwaltung, Gewerbetreibende, Eigentümer, Ehrenamtliche...) (Vorschlag ProjektStadt)	
Diesem Themenkomplex folgende Vorschläge des Bündnisses zugeordnet:	
stadtgestalterische Themen in Steuerungsgruppe besprechen (Bitte) (Themenspeicher)	
Differenzierung Wohnen und Tourismus bei Maßnahmen beachten (Hinweis) (Themenspeicher)	
5) Bündnisarbeit (Öffentlicher Raum & Angebote)	
Diesem Themenkomplex folgende Vorschläge des Bündnisses zugeordnet:	
Reparatur-Café (19 P.)	
1x pro Monat Markt (Feierabend-Markt) (23 P.)	
Stadteingang Würfelturm (8 P.)	
Themenrundgang: 2 P. Priolliste, bislang keine Mitstreiter	
Marktplatz: Spielmöglichkeiten für Kinder (Aktionen für Kinder: Hüpfburg, Sandkasten): 10 P. Priolliste, bislang keine Mitstreiter	
Marktplatz: Aufenthaltsmöglichkeiten: 6 P. Priolliste, bislang keine Mitstreiter	
- in Verbindung mit Thema Beschattung	
- in Verbindung mit Bespielung: Afterwork, Kino im Freien, sportliche Aktivitäten: Boule, Schach, Tischtennis, Außengastronomie	
Marktplatz: Pop-up Café: 1 P. Priolliste, bislang keine Mitstreiter	
Verbindung zum Marktplatz: 3 P. Priolliste, bislang keine Mitmachenden:	
- Baulich: Aufwertung Verbindung zum Marktplatz	
- Nutzungsideen: Übungsabende Musikschule im Freien, Biergarten, Spielangebote f. Kinder	
Töpfermarkt: Gastronomischer Markt: 5 P. Priolliste, bislang keine Mitstreiter	
Schuster, Lederhandwerk, Sattler: 7 P. Priolliste, bislang 1 Mitstreiterin	
Fair Trade: 5 P. Priolliste, bislang keine Mitstreiter	
fairer Einkaufsführer: 1 P. Priolliste, bislang keine Mitstreiter	
Räumlichkeiten für Bildungs- und Kulturangebote/ -kurse, z.B. von VHS, Musikschule: 2 P. Priolliste, bislang keine Mitstreiter	
II) weitere Themen aus Themenspeicher 14.7.: nicht einzuordnen in o.g. übergeordnete Themenkomplexe:	
soziale Kontrolle des öffentlichen Raumes durch Gastronomie, Kinderspielplätze (Themenspeicher)	
Aquapark (Marktstraße) (Themenspeicher)	
Freizeitangebote (v.a. für Familien) (Themenspeicher)	
Spielplätze aufwerten (ggf. mit Wasser) (Themenspeicher)	
Minigolfanlage (Themenspeicher)	

Lokales Bündnis für eine lebendige Innenstadt in Hofgeismar – 20.11.2024 34

World Café: Projekte Bündnis Innenstadt

Bündnis Innenstadt: Zukünftige Maßnahmen & Aktionen

→ Zusammenstellung aus Bündnisprojekte Maßnahmenkatalog (Stand 3. Feb. 2023) & Projektideen „kleine Erfolge in der Innenstadt“ (Bürgerinnen und Bürger) (Sammlung 3.7.24)

- Marktplatz: Aufenthaltsmöglichkeiten & Bespielung:
 - Afterwork,
 - Kino im Freien,
 - sportliche Aktivitäten: Boule, Schach, Tischtennis,
 - Außengastronomie
 - Pop-up Café
 - Übungsabende Musikschule im Freien
 - Biergarten
 - Spielmöglichkeiten für Kinder (Aktionen für Kinder: Hüpfburg, Sandkasten)
- Töpfermarkt: Gastronomischer Markt
- Themenrundgang
- Schuster, Lederhandwerk, Sattler
- Fair Trade
- fairer Einkaufsführer
- Räumlichkeiten für Bildungs- und Kulturangebote/ -kurse, z.B. von VHS, Musikschule
- „ins gemeinsame Gespräch kommen“ über Anliegerfest, „stehenden Umzug“, Kleidung der 1950er usw.
- „kleine Verweilplätze vor den Häusern (Bank/ Tischchen mit netter Deko), Aufenthaltsmöglichkeiten vor Gewerbeflächen“
- „Rosen pflanzen“
- „Beete, Straßen und Gehwege pflegen z.B. Pate für Pflanzkübel, Aktionstag“
- Unkraut in der Schaßgasse entfernen
- Thema Hundekot in der gesamten Stadt und insbesondere in der Innenstadt
- Übernahme der Beet- und Pflanzenpflege vor Privatgrundstücken in der Innenstadt im Rahmen einer Patenschaft durch jeweilige Bewohnerinnen und Bewohner
- weitere?

Lokales Bündnis für eine lebendige Innenstadt in Hofgeismar – 20.11.2024 35

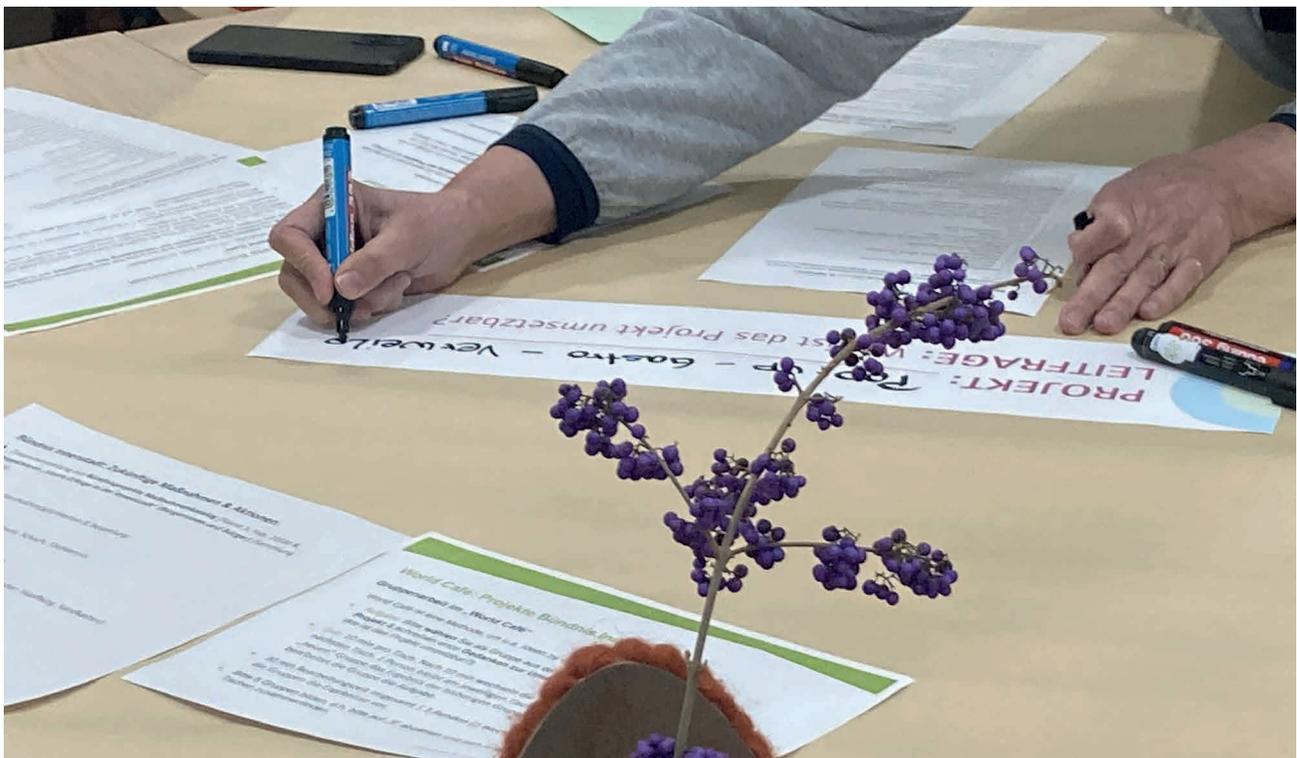
World Café: Projekte Bündnis Innenstadt

Gruppenarbeit im „World Café“

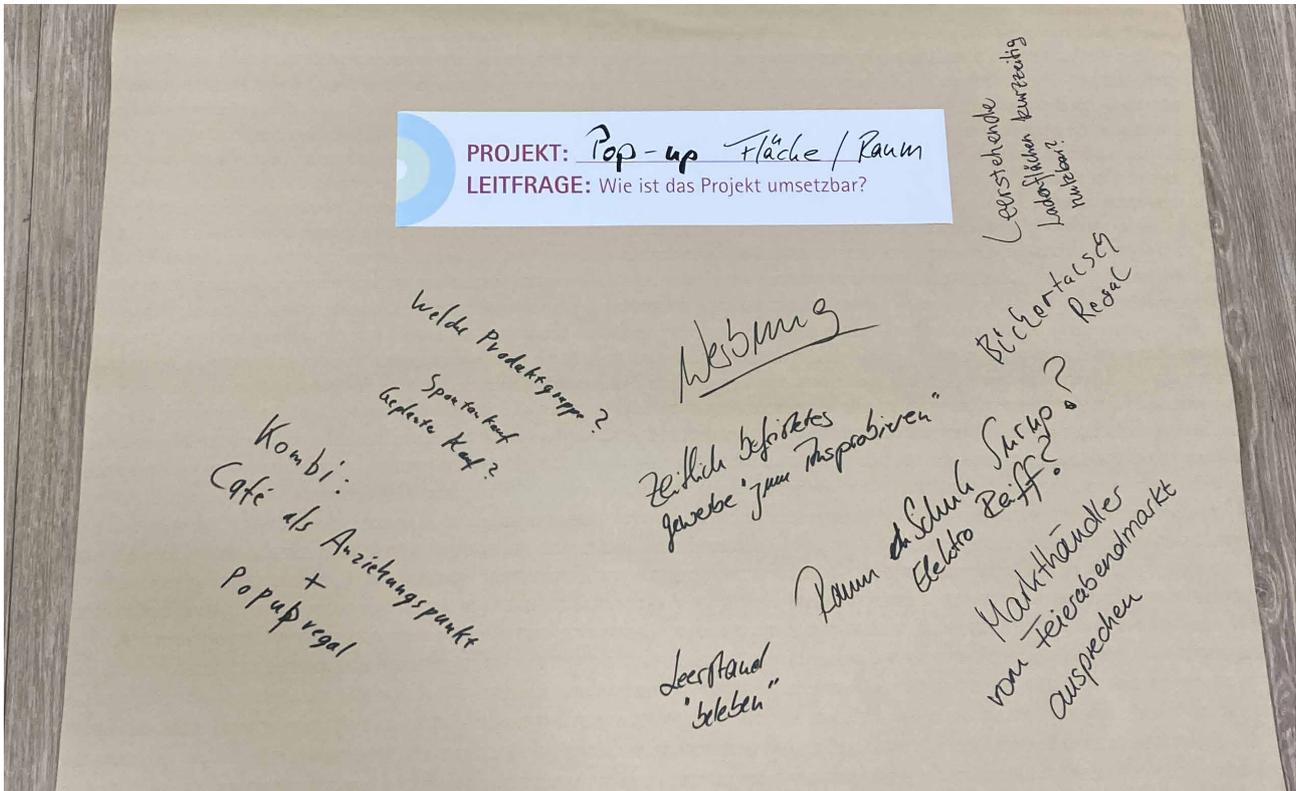
World Café ist eine Methode, um u.a. Ideen zu entwickeln

- **Aufgabe:** Bitte **wählen** Sie als Gruppe aus der Liste der Maßnahmenvorschläge ein **Projekt** & schreiben erste **Gedanken zur Umsetzung des Projektes** auf (*Leitfrage: Wie ist das Projekt umsetzbar?*)
- **Zeit:** 10 min pro Tisch. Nach 10 min wechseln die Personen einer Gruppe an den nächsten Tisch. 1 Person bleibt am jeweiligen Tisch sitzen. Sie erläutert kurz der „neuen“ Gruppe das Ergebnis der bisherigen Gruppenarbeit (max. 1 min.). Danach bearbeitet die Gruppe die Aufgabe.
- 30 min Bearbeitungszeit insgesamt | 3 Runden (2 Wechsel) | Im Anschluss stellen die Gruppen die Ergebnisse vor.
- Bitte 5 Gruppen bilden, d.h. bitte auf „5“ abzählen und sich in den Gruppen an den Tischen zusammenfinden.

Lokales Bündnis für eine lebendige Innenstadt in Hofgeismar – 20.11.2024 36

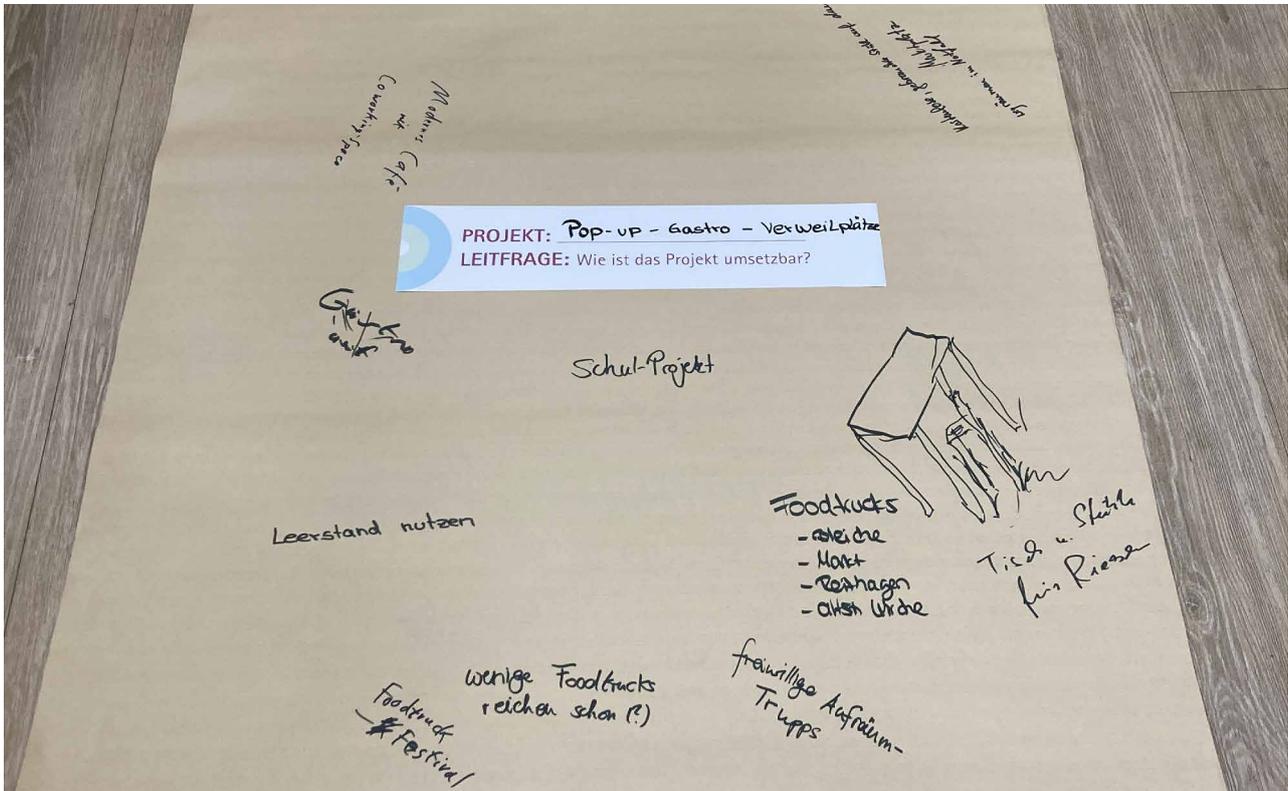


PROJEKT 1: POP-UP FLÄCHE



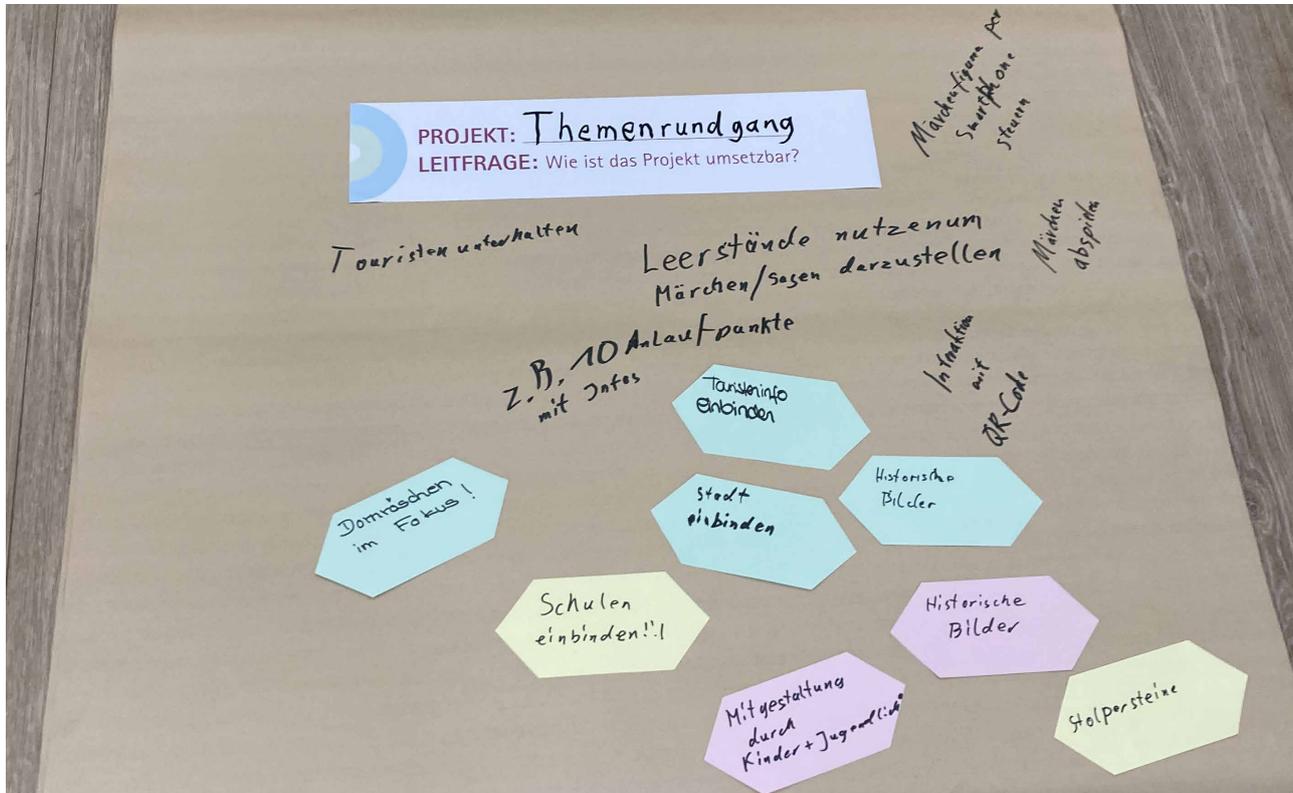
- „Leerstände, Ladenflächen kurzzeitig nutzbar?“
- „Büchertausch-Regal“
- „Werbung“
- „Zeitlich begrenztes Gewerbe zum Ausprobieren“
- „Welche Produktgruppe? Spontankauf? Geplanter Kauf?“
- „Kombi: Café als Anziehungspunkt und Pop-Up-Regal“
- „Leerstand beleben“
- „Raum Schuh Surup? Elektro Reiff?“
- „Markthändler vom Feierabendmarkt ansprechen“

PROJEKT 2: POP-UP - GASTRO - VERWEILPLÄTZE



- „Schul-Projekt“
- „Leerstand nutzen“
- „Moderationscafé mit Coworking-Space“
- „Foodtruck-Festival“
- „Wenige Foodtrucks reichen schon?“
- „Freiwillige Aufräumtrupps“
- „Tische und Stühle für Riesen“
- „Kostenlose gebrauchte Stühle auf dem Marktplatz. Wegräumen im Notfall“
- „Foodtrucks: Bleiche, Markt, Reithagen, Altstädter Kirche“

PROJEKT 3: THEMENRUNDGANG



- „Touristen unterhalten“
- „Leerstände nutzen um Märchen/ Sagen darzustellen“
- „z.B. 10 Anlaufpunkte mit Infos“
- „Märchenfiguren per Smartphone steuern“
- „Märchen abspielen“
- „Interaktion mit QR-Code“
- „Touristeninfo einbinden“
- „Stadt einbinden“
- „Schulen einbinden“
- „Dornröschen im Fokus“
- „Mitgestaltung durch Kinder und Jugendliche“
- „Historische Bilder“
- „Stolpersteine“

Im nächsten Schritt werden die Projekte durch jeweils eine Sprecherin oder einen Sprecher in der Bündnistrunde präsentiert.

World Café: Projekte Bündnis Innenstadt

Kurzvorstellung der Gruppenarbeit im „World Café“

Bitte max. 5 min pro Gruppe, (5 x 5 min)

PROJEKT 1: POP-UP FLÄCHE

Der Vorschlag umfasst die Einrichtung einer Pop-Up-Fläche in der Innenstadt, die als Raum zum Ausprobieren konzipiert ist. Während der Präsentation wurden mehrere Aspekte hervorgehoben:

- Die Notwendigkeit von Werbemaßnahmen für die Pop-Up-Fläche.
- Die wünschenswerte Kombination mit einem Café-Angebot.
- Die Möglichkeit eines „Pop-Up-Regals“ für einen Büchertausch.
- Die Ansprache von Markthändlern des Feierabendmarktes zur Teilnahme.

PROJEKT 2: POP-UP – GASTRONOMIE ODER TEMPORÄRE VERWEILPLÄTZE

Diese Idee beinhaltet die Schaffung einer Pop-Up-Gastronomie oder einer temporären Verweilfläche als Begegnungsort, die durch Foodtrucks bei Events oder Festivals belebt wird. Vorgeschlagene Standorte sind die Bleiche, der Marktplatz, Reithagen und die Altstädter Kirche. Weitere Umsetzungsideen umfassen:

- Kooperationen mit Schulen.
- Zeitweise Bespielung der Fläche mit Stühlen, großen Möbeln oder einer langen Tafel.
- Nutzung der Fläche als Moderations-Café mit integriertem Coworking-Space.

PROJEKT 3: THEMENRUNDGANG

Der Vorschlag für einen Themenrundgang zielt darauf ab, Leerstände zu nutzen, um Märchen und Sagen darzustellen. Der Rundgang könnte über mehrere Stationen sowohl analog als auch digital Märchen, Sagen und historische Aspekte Hofgeismars erlebbar machen. Die Projektidee beinhaltet:

- Kooperationen mit Schulen, Kindern und Jugendlichen, Gewerbetreibenden, der Stadt Hofgeismar und der Touristeninformation.
- Die digitale Integration der Inhalte.
- Das Motto „Märchen durch die Stadt“ mit einem Fokus auf das Dornröschen.
- Die Darstellung historischer Fotografien der verschiedenen Standorte, wobei entsprechende Bilder aus den Archiven der HNA bezogen werden können.



5. AUSBLICK & VERABSCHIEDUNG

Zum Abschluss dankt Dirk Lindemann den Teilnehmenden für ihr intensives Engagement und wünscht allen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit.

